



Mittelbergcache

Ausgangspunkt: Parkplatz am See N48 11.307 E8 20.866
Schwierigkeit: leicht Gelände: mittel, steil
Länge des Cache: ca. 5 km Höhendifferenz: ca. 190 m

Stage 1 / Große Grub: N 48° 011.313, E 008° 21.117

Der Name lässt es erahnen. Um 1600 wurde in Tennenbronn Erz abgebaut. Es wurde Silber und Kupfer gewonnen. Eine Verhüttung (Ausschmelzen des Metalls) fand auf Grund der geringen Ausbeute in Tennenbronn nicht statt. Spätestens 1618 mit Ausbruch des 30jährigen Krieges wurde der Abbau eingestellt.
Findest du noch einen Stollen? Wie viele runde Stangen hat das Absperrgitter?
-> A = _____ Anzahl Deckensteine

Stage 2 / Eiskeller: N 048° 11.366, E 008° 21.282

Hier findest du einen Gang in den Felsen gehauen. Dort wurde früher Eis gelagert, welches die Tennenbronner Gasthäuser für die Kühlung des Biers nutzten. Früher braute fast jede Wirtschaft das eigene Bier, welches kühl gelagert werden musste. Über einen Wassergraben wurde im Winter die Wiese unter Wasser gesetzt. Man wartete bis das Wasser gefroren war, hackte oder sägte das Eis in Blöcke und transportierte diese Blöcke in den Felsenkeller. Gut isoliert mit Reisig und Sägespänen konnte das Eis bis in den Sommer hinein gelagert werden.
Zähle die Steine des Torbogens?
-> B = _____ Anzahl der Steine des Torbogens

Stage 3 N 048° 11.3(3*A), E 008 21.7(B-A)

N 048° 11.3 __ ____, E 008 21.7 __ __

Beim Aufstieg auf's Wintermoos hat man sich eine Rast verdient. Es bietet sich ein herrlicher Blick ins Affentäle (Remsbachtal). Woher mag dieser ulkige Namen wohl stammen? Die Ortsbezeichnung Wintermoos ist offensichtlich auf Grund der schattigen und feuchten Nordlage erfolgt.
Aus wieviel Holzteilen besteht unsere Rastbank?
-> C = _____ Anzahl Holzteile

Stage 4 / Stoffele-Hof N 048° 10.834, E 008° 21.279

Wieder eine Bank auf der wir nun den Ausblick auf das Unterschiltachertal genießen können. Der Stoffele-Hof hat ein großes Fachwerk-Backhäuschen. Dort hat früher die Bauersfrau für die Familie, Knechte und Mägde ihr eigenes Brot gebacken. Mit einem Feuer wurden die Steine des Ofens erhitzt. Die Glut wurde ausgekehrt und das Brot dann auf den heißen Steinen gebacken. Der Aufwand war groß, so dass man gleich Brot für mindestens eine Woche zubereitet hat.
Wie viele durch Balken begrenzte Flächen/Felder gibt es im westlichen Fachwerk-Giebel des Backhäuschens? Das Hofgrundstück bitte nicht betreten.
-> D = _____ Anzahl Fachwerkfelder

Stage 5 / Bank mit Aussicht: N 048° 10.C27, E 008° 20.8(2*D)

N 048° 10. __ 27, E 008° 20.8 __ __

Wir rasten auf einer Bank mit Blick auf Kohlwald und Hub. Die Nutzung der Windenergie gewinnt im Schwarzwald immer mehr an Bedeutung. Das erste Windrad wurde im Dezember 2002 in Tennenbronn in Betrieb genommen. Es hat eine Nabenhöhe von 98m und ein Rotordurchmesser von 70m. Es produzierte bis zum 06.06.2012 20 Millionen kWh. Das entspricht 2 Millionen Liter Heizöl. Rechnet man für einen 4 Personenhaushalt 4000 kWh Strom pro Jahr, so könnte das Windrad folglich 500 Haushalte mit Strom versorgen. Es ist übrigens das zweite Windrad von rechts.
Wie viele Windräder kannst du zählen?
-> E = _____ Anzahl der Windräder





Mittelbergcache

Stage 6: N 048° 11.029, E008° 20.854

Auf diesem Platz wurde früher Kohle hergestellt. Es war der Standplatz von Kohlemeilern. Ein Kohlenmeiler ist ein mit Erde, Gras und Moos luftdicht bedeckter Holzhaufen, der von Köhlern in Brand gesetzt wird, um Holzkohle zu erzeugen. Im Mittelalter wurden ganze Wälder im Schwarzwald abgeholzt zur Kohle- und Brennholzgewinnung. Die Glasbläser und Erzhütten waren Hauptabnehmer. Viele Ortsbezeichnungen (siehe Stage 5 Kohlwald) lassen heute noch auf die Arbeit der Köhler schließen.

Wie heisst unser Platz hier? Der erste Buchstabe hat welche Stelle im Alphabet?

-> F = _____ Stelle erster Buchstabe des Namens im Alphabet

Final: N 48° 11.2 (A*D-1), E 008° 21.0(B+C+E+F+3)

N 48° 11.2 ____ ____, E 008° 21.0 ____ ____

Wo alle Brunnlein im Dornröschenschlaf fließen, werdet ihr den Schatz finden.

Ein etwas steiler und unwegsamer Abgang führt uns dann zurück zum Ausgangspunkt.

Ich hoffe, die kleine Tour um den Mittelberg hat euch Spaß gemacht.

